

# DÂ BACHTELER SCHIİ

CLUBZEITUNG DES SKICLUB AM BACHTEL
UND DER PANORAMA-LOIPE, GIBSWIL

#### **KONTAKT - PERSONEN**

#### Vorstand des Skiclubs am Bachtel

Präsident: Ernst Kocher, Riedtwies, 8636 wald

Tel. 055/95 13 19

Aktuarin: Ursi Honegger, Blattenbach, 8636 Wald

Tel. 055/95 24 81

Kassier: Ueli Hollenstein, Schlieren, 8635 Dürnten

Tel. 055/31 22 56

Rennchef: Fritz Fuhrimann, Tösstalstrasse 103, 8489 Turbenthal

Tel. 052/45 29 62

JU-Chef: Franz Kunz, Schulhaus Ried, 8498 Gibswil

Tel. 055/95 13 51

1. Beisitzer: Bruno Leutwiler, Hub, 8498 Gibswil

Tel. 055/95 23 35

2. beisitzer: (Neuwahl anlässlich der Generalversammlung vom

15. November 1980!)

#### Vorstand der Fanoramaloioe

Präsident: Albert Honegger, buchenweg 26, 8636 wald

Tel. 055/95 27 87

Aktuar: Bruno Leutwiler, Hub, 8498 Gibswil

Tel. 055/95 23 35

Kassier/ Max Kumz, Hub, 8498 Gibswil

Sourchef: Tel. 055/95 24 85

Propaganda- Kurt Graf, Täusistrasse 44, 8630 Küti

chef: Tel. U55/31 42 66

Material- walter Hanselmann, Asylstrasse 7, 8636 Wald

verwalter: Tel. 055/95 34 21

#### Redaktion des Bachteler-Schii

Christian Häsler, am Bach 19, 3637 Laupen. Tel. 055/95 20 89

In unseren Reihen befinden sich neben den speziell trainierten Rennläufern, auch Volks- und Tourenläufer! Unser Club ist vielseitig und aktiv, er hat jedem Langlauffan etwas zu bieten!

Nähere Auskunfte erteilen gerne die obenstehenden Vorstandsmitglieder.

#### SC AM BACHTEL PANORAMALOIPE GIBSWIL HERBST 1980

#### DA BACHTELER SCHIL

4. Ausgabe

Auflage 1400

#### Erscheint jeweils im Herbst und im Frühling

LIEBE "BACHTLER", LIEBE LANGLAEUFER UND PANORAMALOIPENBENUETZER

Wir freuen uns, Ihnen auch im kommenden Winter wieder Gelegenheit bieten zu können, um an den Hängen des Bachtels, auf maschinell gespurten Loipen die Freizeit zu verbringen. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die Panoramaloipe auch in Zukunft so gut als möglich für Sie zu betreuen. Neben der Panoramaloipe hat jedoch der Skiclub am Bachtel (kurz SCB) noch andere Aufgaben zu bewältigen. So tritt der SCB z.B. immer wieder als Organisator von skisportlichen Veranstaltungen in Erscheinung. Der Bachtelskitag (für Lizenzläufer) und der Bachtel-Volkslauf (für alle Langlaufbegeisterten) bieten Gelegenheit um sich mit Gleichgesinnten im friedlichen Wettstreit zu messen. Weiter legen wir sehr grossen Wert auf die Betreuung und Ausbildung unseres Nachwuchses. In diesem Zusammenhang möchte ich auf den speziellen, zu diesem Thema erscheinenden Bericht (in dieser Nummer) hinweisen. Unsere Rennläufer, welche das eigentliche Rückgrat unseres Clubs bilden, verdienen es ebenfalls, erwähnt zu werden. Auch wenn sie in letzter Zeit mit absoluten Spitzenresultaten nicht unbedingt verwähnt wurden, so ist es doch erfreulich, mitansehen zu dürfen, wie gemeinsam und in guter Kameradschaft das harte Training im Hinblick auf die bevorstehenden Wettkämpfe absolviert wird. Es freut mich zudem ganz besonders, auf das gute Verhältnis zwischen Langläufern, Bevölkerung und Landbesitzern hinweisen zu dürfen. In der Hoffnung, dass dieses gegenseitige Verständnis auch weiterhin anhalten möge, wünsche ich Euch allen viele schöne und erholsame Stunden auf den Spuren der Panoramaloipe.

Mit Ski-Heil und herzlichen Grüssen, der Präsident des SCB,

Ernst Kocher

LIEBE GOENNER UND SPONSOREN DER PANORAMALOIPE, LIEBE SKI-CLUB MITGLIEDER

Mit der heutigen Ausgabe des "Bachteler-Schii" möchten wir Sie über die Vorhaben der Bachteler im kommenden Winter orientieren.

Wir sind uns bewusst, dass die bevorstehende Saison eine Zeit der Bewährung sein wird.

Durch Ihre Gönnerbeiträge war es uns möglich, ein neues Pistenfahrzeug anzuschaffen. Dafür möchten wir allen Spendern recht herzlich danken. Ein besonderer Dank gilt den Gemeinden Wald und Fischenthal, sowie der Privatindustrie der näheren und weiteren Umgebung.

In meinen besonderen Dank möchte ich ganz speziell auch die durch die Panoramaloipe tangierten Landbesitzer einschliessen, welche durch ihr Entgegenkommen den "Loipenplausch" überhaupt erst möglich machen.

Es liegt nun an uns, für alle Langlaufbegeisterten, eine gut präparierte Loipe herzurichten.

Im übrigen hoffen wir, dass wir auch weiterhin auf Ihre Unterstützung zählen können.

Unter dem Slogan,

#### LANGLAUF = NATUR UND SPORT

hoffen wir, dass alle Benützer auf der Panoramaloipe Erholung und Entspannung finden werden.

Der Präsident der Panoramaloipe,

Albert Honegger

#### ACHTUNG! Aktion Clubpullover

Auf vielseitigen Wunsch haben wir nun auch Universitätspullover mit unserem SCB-Signet beflocken lassen.

Farbe des Pullovers dunkelblau, mit weisser Beflockung.

Preis: Je nach Grösse, ca. Fr. 30.- bis Fr. 40.-

T-Shirt: Wer noch keins hat braucht eins!!! Farbe blau, Beflockung weiss, Preis ca. Fr. 20.-

Bestellungen bei Ursi Honegger, Blattenbach, 8636 Wald, Tel. 95 24 81

#### Liebe Leser

Im August 1980, wurde ich durch den Vorstand des SCB angefragt, ob ich die Redaktion des "Bachteler-Schii" übernehmen könnte.

Weil es vorallem darum ging meinen Vorgänger, Ueli Maurer, aufgrund seines geäusserten Wunsches, etwas zu entlasten, stellte ich mich für diese Aufgabe zur Verfügung.

Ich möchte es an dieser Stelle nicht unterlassen, unserem "Chrampfer" Ueli, für seinen geleisteten Einsatz im Zusammenhang mit der Betreuung des "Bachteler-Schii", recht herzlich zu danken.

Selbstverständlich bin ich mir bewusst, dass ich ein schweres Erbe angetreten habe. Die Leistungen meines Vorgängers sollen mir jedoch als Ansporn dienen. Es soll weiter mein Bestreben sein, zusammen mit meinen geschätzten Mitarbeitern, ein ähnlich gutes Clubheft wie bisher erscheinen zu lassen.

Es würde uns freuen, wenn wir Sie auch in Zukunft zu unserem Leserkreis zählen dürften.

Allfällige Anregungen, Wünsche oder auch Beiträge (im Zusammenhang mit unserem Clubheft), senden Sie bitte an die nachstehende Adresse.

Mit freundlichen Grüssen - der Redaktor,

Chr. Häsler am Bach 19 8637 Laupen Tel. 055/95 20 89

## BERÜCKSICHTIGEN SIE

BEI DER VERGEBUNG VON AUFTRAEGEN ODER BEI IHREN EINKAEUFEN

#### UNSERE INSERENTEN!



# SSV KLEBER



Sie haben sicher schon von der Kleber - Aktion "Skilanglauf Nordique LLL", des SSV gehört, die diesen Winter auf breiter Ebene propagiert wird.

Die Panoramaloipe hat sich entschlossen, diese Aktion zu unterstützen. Dieser Kleber gilt für Sie als Ausweis, dass Sie ihren Beitrag für den Loipenunterhalt geleistet haben. Mit diesem Ausweis können Sie mit ruhigem Gewissen alle Loipen der Schweiz benützen.

Da wir Sie bis anhin zu unseren Gönnern zählen durften, haben wir aus Portoersparnisgründen den Kleber gleich beigelegt.

Trotz Mehrauslagen für den Kleber, haben wir die freiwilligen Beiträge gleich wie letztes Jahr belassen!

Sie betragen demnach: Einzelbeitrag Fr. 25.--

Ehepaarbeitrag Fr. 40.--

Familienbeitrag Fr. 60.--

Selbstverständlich sind uns auch grössere Spenden willkommen.

Bei Ehepaar- oder Familienbeitrag können Sie für Ihre Familie (Ehegatten und Kinder) auf der Rückseite des Einzahlungsschein-Abschnitts, unter "Bemerkungen" weitere Kleber anfordern.

Beachten Sie bitte auch unseren neuen Prospekt, der dieser Ausgabe beigelegt ist. Darin finden Sie weitere, für Sie eventuell nützliche Informationen.

Für Ihr Vertrauen und Ihre bisherige freundliche Unterstützung, die uns die Anschaffung des neuen Loipenfahrzeuges ermöglichte, möchten wir ihnen recht herzlich danken.

Mit freundlichen Grüssen, Kurt Graf, Panoramaloipenkommission.

# Einladung zur GeneralverSammlung des SC am Bochtel, vom Samstag, 15. November 1980, 2015 Uhr, im Berggasthaus Bachtel-Kulm.

Neumitgheder sind herslich willhommen.

Der Vorstand

# Ehrenvolle Aufgebote!

Die SCB-Mitglieder Hano Vontobel, Hansheiri Keller, Walter Hanselmann und Peter Vontobel gehören dem Kader des Zürcher-Skiverbandes (ZSV) an.

Sie wurden bereits für diverse Trainingskurse aufgeboten.

Herzliche Gratulation!

## 6.BACHTEL -VOLKSLAUF 4. JANUAR 1981

Liebe Langlauffreunde

Auch dieses Jahr findet der nun schon zur Tradition gewordene Bachtel-Volkslauf wieder statt.

Selbstverständlich werden wir uns speziell bemühen, Ihnen die Vorzüge der neuen Spurmaschine vor Augen zu führen, indem wir für Sie (mit Hilfe von Petrus) eine herrliche Spur herrichten werden.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir <u>auch Sie</u> an"unserem Lauf" begrüssen dürften!

Mit freundlichen Grüssen

SC am Bachtel/ Panoramaloipe Gibswil

#### Rennbestimmungen:

Anmeldung:

Durch Einzahlung des Startgeldes auf

PC - 84 - 6853

Anmeldeschluss:

20. Dezember 1980

Startgeld:

Junioren Fr. 10.--

Senioren Fr. 15.--

Distanzen:

Junioren ca. 10 km Senioren ca. 15 km

Ausführliche Ausschreibungen sind bei Annelis Hess-Zollinger, Riedtwies, 8636 Wald, erhältlich!

Ob von nah - ob von fern, am Bachtel-Volkslauf läuft man gern!!!

Der SC Winterthur übernahm dieses Jahr die Organisation der ZSV- Spieltage, welche ein Korbballturnier für die Damen und ein Fussballturnier für die Herren umfassen. Für die Fussballer des SC am Bachtel stand dabei einiges auf dem Spiel, galt es doch den Siegerpokal zu verteidigen. Dies umso mehr, als da "böse Zungen" behaupteten der Sieg am letztjährigen Turnier sei nur zustande gekommen, weil die Spiele in der Halle ausgetragen wurden. Der Bedeutung des Turniers wurde beim SCB durch eine entsprechende Vorbereitung Rechnung getragen. Die Damen traffen sich jeweils eine Stunde vor Beginn des offiziellen Ski-Trainings und trugen dabei auch zwei Vorbereitungsspiele gegen die Damen des SC Oberland Wald aus.

Die Vorbereitung der Fussballmannschaft wurde von Karl Manser übernommen. Er organisierte unter anderem auch ein Trainingsspiel gegen die zweite Mannschaft des FC Wald. Danach bot er folgende Spieler für das Turnier auf: Walter, Werner- und Ueli Honegger, Ernst und Karl Manser, Walter und Frank Hanselmann, Felix, Ueli- und Christian Vontobel, Christian Häsler, Ueli Holenstein, Ernst Kocher und Walter Leeser.

Am 16. August war es dann soweit. Gemeinsam fuhren wir von Wald nach Winterthur. Dort wurden wir in Tenues eingekleidet die auch einer Nationalliga-Mannschaft Ehre gemacht hätten. (Mit Werbeaufdruck!!) Während die letzten schlaffen Muskeln massiert wurden gab unser Trainer noch die Aufstellung bekannt und dann war es bereits Zeit für ein kurzes Einlaufen. Zu unserer Freude waren die beiden Fussballplätze in einem so tadellosen Zustand, dass wir richtig darauf brannten, auf ihnen spielen zu dürfen. Unser erster Gegner war der SC Goldingen. Nach einem etwas nervösen Beginn gelangen uns gegen diese Mannschaft drei Tore und wir kamen sicher zu den ersten zwei Punkten. Am Nachmittag hatten wir gegen Oerlikon anzutreten. Dieser Gegner setzte uns schon wesentlich mehr Widerstand entgegen und es dauerte eine schöne Weile bis wir zum ersten Tor kamen. Dem folgte aber kurz darauf ein zweites und damit hatten wir unser Samstagsprogramm erfolgreich hinter uns gebracht.

Am Sonntag wurde dann auf zwei Hartplätzen das Korbballturnier der Damen ausgetragen, zu welchem auch zwei Mannschaften des SCB antraten. In der ersten Mannschaft spielten Ursi Honegger, Vreni Kocher, Susi Kocher, Susi Schibli, Heidi Manser, Barbara Kündig und Yvonne Honegger.

In der zweiten Mannschaft spielten Erika Kunz, Maya Schibli, Kathi Brunner, Vreni Schibli, Ruth Manser und Maya Kunz. In diesem Turnier hatte jeder gegen jeden anzutreten. Mit dem SC Altbach war eine Mannschaft anwesend, die das ganze Jahr über zusammen in der Meisterschaft spielt. Dieses gut eingespielte Team liess denn auch keinen Zweifel über den Sieger aufkommen und gewann das Turnier klar.

Im Fussballturnier war Uster unser nächster Gegner. In dieser Partie wurde auf beiden Seiten mit vollem Einsatz gekämpft. Mit etwas Glück konnten wir auch dieses Spiel 2:0 gewinnen. Damit rückten wir in den Halbfinal vor, wo wir auf unseren "Nachbarverein" Hinwil stiessen. Die Mannschaft des SC Hinwil spielte überraschend stark, so dass jeder von uns über die ganze Spieldauer "voll gehen" musste, damit wir auch diesen Match mit 2:0 gewinnen konnten. Im anderen Halbfinal massen sich Fischenthal und Altstetten. Nach unentschiedenem Spiel entschied schliesslich die Tordifferenz zugunsten von Altstetten, unserem letztjährigen Finalgegner. Das Finalspiel war so spät angesetzt worden, dass wir uns um eine Vorverschiebung bemühen mussten, denn zwei von uns hatten noch am selben Abend wieder in die RS einzurücken und einer musste zum Melken nach Hause! Mit einiger Verspätung (JO-Finalspiel) liefen wir dann um 1730 Uhr mit leicht strapazierten Nerven auf das Spielfeld. Das Spiel begann ziemlich nervös und die Folge davon waren Fehlpässe und verpatzte Torchancen. Nach dem Seitenwechsel begann sich eine leichte läuferische und konditionelle Ueberlegenheit unserer Mannschaft abzuzeichnen. Zudem hatten wir mit unseren beiden Korbballmannschaften ein eindeutiges Uebergewicht ausserhalb des Spielfeldes. Trotzdem dauerte es bis fünf Minuten vor Schluss, ehe uns der erlösende Siegestreffer gelang. Unsere Freude war riesengross und es versteht sich, dass es an diesem Abend "etwas später" wurde.

Felix Vontobel

n.b. Die Mannschaft des SCB beendete das Turnier übrigens,ohne einen einzigen Gegentreffer erhalten zu haben. (Red)

Auszug aus den Ranglisten: Korbball: 1. SC Altbach Bassersdorf,

- 2. SRTV Unterstrass, 3. SC Oberland Wald, 4. SC am Bachtel 1,
- 8. SC am Bachtel II. Fussball: 1. SC am Bachtel, 2. SC Altstetten,
- 3. SC Fischenthal, 4. SC Hinwil

Schwimmen

als Ausgleich zum Skisport

Unterwasserstrahlmassage

zum entspannen und lockern der Muskulatur

Solarium

bedeutet das ganze Jahr Sonnenschein

es gibt sie wieder die beliebten farbigen

T-shirts

mit dem fröhlichen Aufdruck

Bunne, Räge, Schnee, 3'Hallebad muesch vo inne gseh!

3lieb fit, gang mit, 3'Hallebad isch nüd viit!

Is Hallebad gon ich mit guetem Grund:

länn Schwümme isch gsund!



Windeag Tel. 055/953800

Offnungszeiten (bis auf weiteres)

Das Hallenbad ist wie folgt für die Öffentlickeit geöffnet:

	Sommersaison 1.6. –31.8.	Wintersaison 1.9. –31.5.
Montag	17.00-21.30 Uhr	13.30-21.30 Uhr
Dienstag	17.00-21.30 Uhr	13.30-21.30 Uhr
Mittwoch	13.30-21.30 Uhr	13.30-21.30 Uhr
Donnerstag	17.00-21.30 Uhr	13.30-21.30 Uhr
Freitag	17.00-21.30 Uhr	13.30-21.30 Uhr
Samstag	09.00-18.00 Uhr	09.00-18.00 Uhr
Sonntag	13.30-18.00 Uhr	13.30-18.00 Uhr

Fr. 100.-

Jahresabonnemente:

Hallenbad und Freibad

Hallenbad

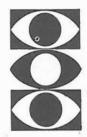
Jugendliche Erwachsene bis 16 Jahre Fr. 110.-Fr. 55.—

Fr. 50.-

#### Für Ihre Sehprobleme



Helmut Menzel Augenoptiker Spezialist für Brillen, Foto und Kino Bahnhofstrasse 34 8636 Wald Tel. 055 95 21 93



Alle Bankdienste – im Kanton, in der Schweiz, auf der ganzen Welt.



Zürcher Kantonalbank Kettensägen, Rasenmäher Pfadschlitten für Einachser Auto-Reparaturen Verkauf u. Service

Stahlrohre biegen, Stahlrohrmöbel

Sonstige Rep. etc.

Pneu - Service

A. GERTEIS, Hub, 8498 Gibswil

Mechanische Werkstatt
Tel. 055/95 29 28 G
055/95 13 04 P

# ELCO

Bewährte Produkte für den modernen Wohnkomfort

- Cel-, Gas und Zweistoffbrenner
- Elektro-Zentralheizspeicher
- Heizungswärmepumpe
- Wärmepumpen-Boiler
- Schwimmbäder, SaunasWasserenthärtungsapparate

Qualitätsprodukte von einem sicheren Partner mit einem zuverlässigen Service!

ELCO OEL- UND GASFEUERUNGEN AG Energiesysteme 8050 Zürich, Thurgauerstrasse 23 Tel. 01 312 40 00

#### Hotel Schwert 8636 Wald

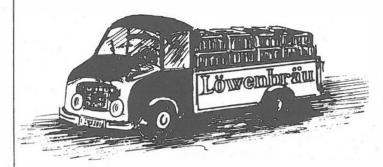


Familie W. Birri Telefon (055) 95 13 16

Durchgehend gepflegte warme und kalte Küche Spezialitäten im Stübli

Verschiedene Säle für Familien- und Vereinsanlässe Grosser Parkplatz – Montag geschlossen

Sei es Löwenbräu Sei es Mineral Kuratle liefert überall



Restaurant Haushaltungen Lebensmittel Festzelte u. Sportanlässe

E. Kuratle Güntisbergstr. 15 Depothalter Telefon 055 / 95 15 03

# Wussten Sie, dass... Schneefrässchleudern fahrzeuge 65-200 PS.

Schneefrässchleudern 10-1200 PS, Ratrac-Pistenfahrzeuge 65-200 PS. Zamboni-Eisbearbeitungsmaschinen, Sand- und Salzstreugeräte, Streugutsilos und -ladegeräte, Kehrmaschinen, Strassenwaschwagen, Kanalreinigungsfahrzeuge, Strassenmarkiergeräte, Schutzzäune, Ramm- und Ziehgeräte, Erdbewegungsmaschinen sowie Sport- und Freizeitanlagen (u.a. RolbaRun-Superrutschbahn). durch die Rolba AG vertrieben und gewartet werden?



Rolba AG Fabrikation und Verkauf Schweiz Zürcherstrasse 51 8620 Wetzikon Tel. 01/933 01 31

#### resultate resultate resultate

#### Sommermeisterschaft 1980

Nachstehend ein Auszug aus der Schlussrangliste der Sommermeisterschaft 1980, des SC am Bachtel. Es wurden die Disziplinen Volksmarsch, Jassen, Geländelauf, Pfeilschiessen und Berglauf durchgeführt und bewertet.

#### Gesamtrangliste: (Auszug)

#### JO Mädchen

#### 1. Honegger Silvia

- 2. Manser Susanne
- 3a Bösch Sabine
- 3b Gisler Vreni
- 5. Schibli Maya

#### Damen

- 1. Kunz Maya
- 2. Honegger Ursi
- 3. Schibli Susi
- 4. Kocher Susi
- 5. Manser Heidi

#### JO Knaben

- 1. Gisler Josef
- 2. Schibli Beat
- 3. Kunz Armin
- 4. Bösch Marco
- 5. Manser Andreas

#### Herren

- 1. Weber Hansruedi
- 2. Keller Hansheiri
- 3. Honegrer Walter
- 4. Kocher Ernst
- 5. Vontobel Peter

I "Internationales Rollski-Rennen" SC am Bachtel 26.10.1980

Zeitmessung: KUGRA Swiss-Timing

Rang:	Name:	Jg:	Zeit:	
I.	Keller Hansheiri	64	Jun <sub>4</sub> I	21,10,38
2.	Vontobel Felix	58	Sen.	21,39,68
3.	Vontobel Peter	57	11	22.07.85
4 .	Vontobel Ruedi	60	9	22.23,II
5.	Gisler Jose¶	65	JO III	22,48,90



«Heiraten ist auch darum eine schöne Angelegenheit, weil jeder Hochzeitswunsch dank der einzigartigen EDE-Brautdokumentation erfüllt wird.»

Die EDE-Brautdokumentation mit 400 ausgewählten Geschenk-Ideen und praktischer Wunschliste ist bei uns erhältlich.

#### GRASS eisenwaren

Haushalt - Hobby - Handwerk Bahnhofstrasse 17 8636 Wald ZH

#### **Rudolf Gutknecht**

dipl. Zimmermeister

Spezialisiert auf Sicht-Holzkonstruktionen

8636 Wald ZH

Telefon 055/952429

#### Edwin Schubert Gartenbau

Gartengestaltung, Gartenpflege Natur- und Betonsteinarbeiten

8636 Wald Hüppenweg 11 Telefon 055/952815



#### **Hans Wettstein**

Poststrasse 2 Wald/ZH Tel. 055/95 2019 95 24 50

Mitglied Möbelzentrum des Handwerks

#### Helena Rubinstein



ELIZABETH ARDEN LOUIS WIDMER JEAN D'ATHENE JUVENA

Drogerie Partumerie Reform Bandwiesstraße 7 8630 Ruti ZH MARBERT REVLON ELLEN BETRIX NINA RICCI

Zentrum Drogerie Parfumerie Reform Durntnerstr 19 8340 Hinwil

(055) 31 11 51

(01) 937 24 88

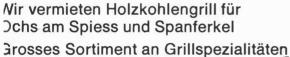
Ihr Fachgeschäft für EMOSAN - Gesundheitswäsche. Auf der Loipe, Piste oder Vitaparcours hält EMOSAN herrlich warm. Daher keine Erkältungen.

# GRILL- UND BAUERNSPEZIALITÄTEN



WURST u. FLEISCH von einmaliger Auswahl und Oualität

#### Party-Service







Lokalitäten für jeden Anlass von 10 bis 250 Personen

Familie W. und M. Boller 8340 Wernetshausen Telefon 01 937 33 88

Teleton 01 937 33 88

Donnerstag geschlossen

# RESTAURANT WIESENTAL

JONATHAL WALD

Treff •

Der Ländlermusikanten

Unsere Spezialität:

Holzerteller Froschschenkel

Nb. Heu u. Strohhandel div. Transporte

Mit höflicher Empfehlung

Fam. R. und H. Mächler

"LLL"

SC am Bachtel

Panoramaloipe

## **IMPER**

8635

## **DURNTEN**

Mineral-, Motorenöle und- fette
Preisgünstig
Tel. (055) 31 16 30

Erstklassig SELBSTBEDIENUNGS-

Rasch + zuverlässig TANKSTELLE







#### Landmaschinen

Gebr. Sporri, Dandler, Wold

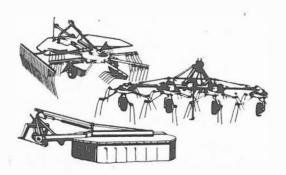
Tel. 055 / 95 39 31

Reparaturen und

Servicearbeiten aller Art

Vertretung Aebi - Fella

Bucher - Fahr.



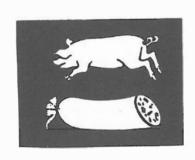


#### **RAVA JOSEF**

Maurergeschäft + Cheminéebau

8637 LAUPEN Wilistr. 3 Tel. 055 / 95 31 87

# Karl Minnig, Wald



Metzgerei und Wursterei Telefon (055) 95 15 85

Ihr Metzger bürgt für gute Qualität und stets frische Ware!

OB VELO, MOFA ODER AUTO, WIR VERKAUFEN ALLES, UND GARANTIEREN FÜR SACHGEMÄSSE REPARATUREN

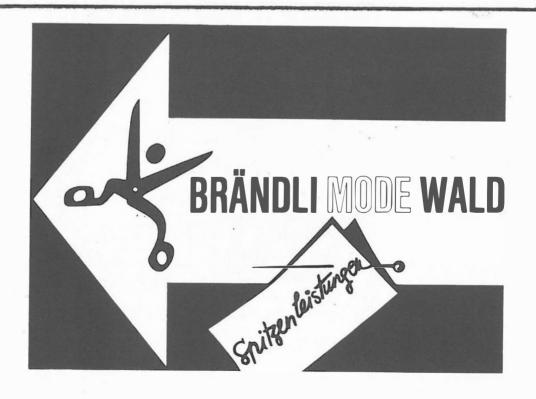


PLANUNGSBÜRO FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN HANS STREHLER 8636 WALD ZH

Mitarbeiter

B. Strehler, dipl. Ing. ETH/SIA

Privat 055/95 13 61 Telefon Geschäft 055/95 38 89



# ZENTRUM



Chem. Reinigung 937 11 79

#### rensalon

GERDA FRECH TEL. 01 - 937 13 16

UOLG

Fleisch & Wurst



Tel. 937 30 88



937 13 15

#### RENNKALENDER 1980/81

#### LIZENZLAEUFE

- 2. Januar 1981, Bachtel-Skitag (sep. Ausschreibung) Gibswil
- 11. Januar 1981, Albisstafette Studen SZ \*\*\*\*
- 18. Januar 1981, ZSV-Meisterschaften Bäretswil ZH
- 25. Januar 1981, Hinwiler-Skitag in Hinwil ZH
- Februar 1981, Schweizer Meisterschaft 20 km Damen und 50 km Herren in Gonten AI
- 4. 6. Februar 1981, Nordische Schweizermeisterschaften in Urnäsch AR
- 8. Februar 1981, Euthaler-Cup in Euthal SZ
- 22. März 1981, Stoos SZ, 30 km
- 20. 29. März 1981, internationale SSV-Langlaufwoche

#### VOLKSLAEUFE

- 26. Dezember 1980, Einsiedler-Volksstaffellauf
- 4. Januar 1981, Bachtel-Volkslauf!!! Hinweis in dieser Ausgabe!!
- 31. Januar 1981, Hinwiler-Volksstaffellauf
- 1. Februar 1981, Hinwiler-Volkslauf
- 15. Februar 1981, Alpsteinlauf Weissbad AI
- 22. Februar 1981, Einsiedler-Volkslauf
- 15. März 1981, Engadiner Skimarathon
- \*\*\*\* Gilt auch für Volksläufer !!



8610

USTER

**BRUNNENSTRASSE 1** 

Sportgeschäft

Freizeitmode

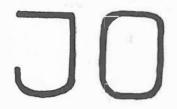
Boutique

Sportreisen

#### Donnerstag Abendverkauf bis 2100 Uhr

Als LL-Materialtester verschiedener LL-Fabriken in Europa, empfehlen wir Ihnen: Kaufen auch Sie Ihre LL und Skiwanderausrüstung beim brevetierten LL-Experten der ETS und 10-fachen Vasalaufteilnehmer mit seiner grossen Erfahrung. Mitglied des SC am Bachtel!

#### JUGEND ORGANISATION



Nachwuchsförderung im SC Bachtel

Zusätzlich zum Betrieb der Panoramaloipe, der Rennläufergruppe und einer Schar von Hobbysportlern, wird im SC Bachtel auch der Nachwuchs sorgfältig gefördert. Diese verantwortungsvolle Aufgabe steht unter der Leitung von JO-Chef Franz Kunz, assistiert von zwei Trainern. Zur Zeit umfasst die Jugendorganisation etwa 30 junge Leute, welche mit viel Einsatz ihrem Sport frönen. Auf Grund der grossen Altersdifferenz ist unser Nachwuchs in zwei Gruppen, nämlich ältere JO und Junioren sowie jüngere JO Knaben und Mädchen, eingeteilt. Die Fortgeschrittenen, die schon regelmässig Rennen laufen, trainieren entsprechend intensiver als die Anfänger, wo das Spielerische noch stark im Vordergrund steht. Um lizenzierte Rennen zu bestreiten, müssen die Jugendlichen im Alter von 16 Jahren einem Skiclub beitreten. Dagegen ist dies für Kinder im JO-Alter noch nicht notwendig.

Ein besonderes Gütezeichen unserer Nachwuchsförderung ist, dass sämtliche Trainings, Wettkämpfe und sonstigen Anlässe unter dem Patronat von Jugend + Sport (J + S) stehen. J + S gibt uns in mancher Hinsicht eine gewisse Sicherheit. Beispielsweise sind alle Jugendlichen ab 14 Jahren gegen Unfall und Haftpflicht versichert. Zweckmässige Lehrunterlagen sorgen für koordinierte Kurs- und Trainingsplanungen. Die Aus- und Weiterbildung der Trainer ist gewährleistet. Schliesslich bietet J + S auch finanzielle Unterstützung. Ganz im Sinne von J + S, versuchen auch wir, deren Ziele anzustreben. Rauchen oder gar Drogen vertragen sich mit dem Langlaufsport gesundheitlich nicht und es versteht sich deshalb von selbst, dass diese Dinge bei uns verboten sind. Entspannung zur Schule oder Berufslehre ist durch Sporttreiben besser gewährleistet. In Lagern oder auch an gemeinsamen Trainings, lernen die Jungen Rücksicht aufeinander zu nehmen. Das Durchsetzungsvermögen wie auch die körperliche Ertüchtigung, werden durch den Sport geschult. Nicht zuletzt lernt das

Kind durch den Langlauf auch die Schönheiten der Natur kennen und schätzen. Zwangsläufig ist damit ein Teilziel, die "Erziehung der Jugend durch Sport", bereits erfüllt. Ein weiteres für uns naheliegendes Bestreben, nämlich die "Erziehung der Jugend zum Sport", ergibt sich durch das ständige Ueben bei den Trainings und bei der Teilnahme an Wettkämpfen.

Eine Sommermeisterschaft mit Disziplinen wie Jassen, Pfeilschiessen usw. sorgt für Abwechslung zum Trainingsalltag. Dazu haben wir einen eigenen "Chilbistand" an der Kirchweih in Wald und weiter werden Wanderungen und Lagerfeuer organisiert. Gletscherkurse für Fortgeschrittene und Tests zur Kontrolle des Trainingsstandes runden das abwechslungsreiche Programm ab.

Dass unsere intensive Nachwuchsförderung auch Probleme mit sich bringt, ist sicher jedermann verständlich. Sieht man einmal vom zeitlichen Aufwand der Betreuer ab, so sind immer noch genügend Sorgen vorhanden. So zum Beispiel die finanzielle Belastung für die doch recht kostspieligen Trainings- und Rennausrüstungen. Glücklicherweise sind wir in der Lage, weniger begüterten Kindern mit eigenen Ausrüstungen unter die Arme zu greifen. Weitere Aufgaben sind der Transport und die Betreuung der Jugendlichen an Wettkämpfen. Die Unsicherheit wieler Eltern zu den Themen Schule/Sport oder Gesundheitsschädigung/Sport, beschäftigen natürlich auch uns. Wir sind jedoch der Meinung, dass Ausdauersportarten mit so weichem Bewegungsablauf wie beim Langlauf, kaum körperliche Schäden verursachen können. Ueberlässt man zudem dem Kinde weitgehend die Bestimmung der Intensität, sind auch keine organischen Schäden zu befürchten. Dass die Schulleistungen bei den Jungsportlern schlechter sein sollen, wagen wir sehr zu bezweifeln. Diesbezüglich ist doch meistens eher das Gegenteil der Fall. Wir wissen wohl, dass nicht alle Jugendlichen die jetzt noch mit besonderem Elan mitmachen, später einmal bei "der Stange" bleiben werden. Auch absolute Spitzenläufer werden wir wohl kaum einmal in unseren Reihen haben. Trotzdem sind wir aber überzeugt, dass unsere Anstrengungen in vielerlei Hinsicht ihre Früchte tragen werden, so dass das Schlagwort "Nachwuchsförderung" kein leeres Wort bleibt.

#### SCHWARZWALDTOUR VOM 31. JULI BIS 3. AUGUST 1980

Bei schönstem Wetter pedalten wir um 0600 Uhr in Wald los. Der Weg führte uns über Winterthur, Eglisau und Rafz bis zur Schweizer Grenze. Dort konnten wir ohne die geringsten Probleme die Grenze passieren. Weiterhin ging es ziemlich flach und erst in der Gegend von Tiengen begann unser Weg zu steigen. Es dauerte eine Ewigkeit bis wir den höchsten Punkt unserer Startetappe erreicht hatten. Es war nun an der Zeit. uns zu stärken und schnell zu erholen. Bald darauf erreichten wir nach stiebender Talfahrt unser erstes Ziel, nämlich Schluchsee. Zuerst wurde mit einigen Mühen die Jugendherberge auffindbar gemacht. Diese war aber leider schon woll besetzt und wir fragten uns. ob wir etwas anderes suchen sollten, als wir doch noch eine Notunterkunft erhielten. Es war sehr eng und kalt und alle warteten erwartungsvoll auf den Morgen. Nachdem wir uns gestärkt und die Rennräder überprüft hatten, verliessen wir Schluchsee. Was uns auf der ganzen Tour am meisten ängstlich machte, waren die Motorfahrzeuge, welche uns fast rammten. Wir fuhren am Titisee entlang und schauten auch den grössten Wasserfall Deutschlands, nämlich jenen am Triberg, an. Gegen Mittag erreichten wir Alpirsbach und verbrachten den Nachmittag im Schwimmbad des Nachbardorfes. In der Jugendherberge wurden wir freundlich aufgenommen. Am andern Morgen nach dem Frühstück setzten wir unsere Tour um 0800 Uhr fort. In Rottweil wurde Proviant eingekauft um dann wieder "zackig" weiterzufahren. Wir radelten weiter nach Tuttlingen und bei Konstanz auch wieder ohne Probleme über die Grenze. Zuerst konnte jeder seine Uhr um eine Stunde zurückstellen, wegen der Sommerzeit. Wir entschieden uns, in Tägerwilen zu übernachten. Am Nachmittag badeten wir im kalten Wasser des Rheins. Nach dem Nachtessen wurde noch eine Kegelbahn aufgesucht. Nachher legten wir uns schlafen. Pünktlich um 0700 Uhr morgens, verliessen wir Tägerwilen und assen noch ein Schinkenbrot. Wir pedalten nach Wil, Turbenthal bis nach Gibswil, wo wir uns voneinander verabschiedeten. Mit den letzten Kraftreserven fuhr noch jeder nach Hause. Wir wurden auf dieser Tour vom Pech verschont, denn keiner hatte Stürze zu beklagen. Ein Reifen platzte und ein Paar Hosen ging verloren aber es war eine irrsinnige Tour!!! Hansheiri Keller Teilnehmer: Mäni, Andi, Hano, Frank und Hansheiri, alles Mitglieder des Skiclut am Bachtel.

(Erwähnung in der Sponsorenliste ab Fr. 100.--)

Verband der Textilindustrie 8636 Wald	Fr.	3000
Gebr. Figi, 8498 Gibswil	Fr.	1000
Naturfreunde Gossau ZH	Fr.	1000
Maschinenfabrik Rüti ZH	Fr.	1000
Gerteis Alfred, mech. Werkstatt, 8498 Gibswil	Fr.	500
Gutknecht Rudolf, Holzbau, 8498 Gibswil	Fr.	500
Genossenschaft Migros	Fr.	250
Dr. phil. Peter Schwarzenbach, Raad, 8498 Gibswil	Fr.	100
ITTA AG, Bahnhofstrasse 208, 8622 Wetzikon	Fr.	100
Dr. R. Blass, Ob. Hömel 26, 8636 Wald	Fr.	100
Prof. A. Lauber, Zwinggartenstr. 9, 8600 Dübendorf	Fr.	100
Johann Bamert, Neuthal, 8498 Gibswil	Fr.	100
Bergrestaurant Bachtelkulm, Fam. Boller	Fr.	100

# 8-ung! PanoramaloipenTelefonbeantworter!

Ab 1. Dezember 1980, haben Sie die Möglichkeit, sich telefonisch über den Zustand der Panoramaloipe sowie über Schnee- und Wetterverhältnisse im Bachtelgebiet informieren zu lassen.

Auskunft erteilt Ihnen unser automatischer Telefonbeantworter, wenn Sie die Tel. Nr.

055/95 42 22

wählen!!

# 24. Mai 1980!!!

(ODER WIE MAN ZAHLUNGSGESCHAEFTE AUCH NOCH ABWICKELN KANN !! Red.)

24. Mai 1980, ein grosser Tag für uns fünf von der Panoramaloipe!

An diesem Tag marschierten wir fünf nämlich mit je rund 14 000 Fr. im Hosensack, über den Sennenberg in Richtung Wernetshausen, Hinwil nach Wetzikon.

Unser Ziel: Fa. R O L B A, Lieferant unseres neuen Pistenfahrzeuges.

Am Anfang unserer Sammelaktion meinte nämlich unser Kassier und Pistenfahrzeugfahrer Max Kunz: "Wänn mer s'Gält zäme bringed, so gönd mer's sälber go zahle." Und so wurde es dann auch gemacht! Sicher war es eine gewagte Sache, mit 69 000 Franken durch die Gegend zu spazieren. Im Wandertenue, mit Spazierstock und dem Schäferhund von Kurt Graf sowie dem Spürhund von Max Kunz, erweckten wir allerdings nicht den Eindruck, dass bei uns etwas zu holen wäre. Im Fabrikareal der Fa. Rolba war man auf unsere Ankunft vorbereitet. Mit einem guten Tropfen und einem Imbiss wurden wir empfangen. Für die Firma Rolba mit ihren weltweiten Beziehungen, dürfte diese

Jeder von uns fünf zählte dann sein Geld auf den Tisch! 69 000 Franken, die Summe, die die Freunde der Panoramaloipe zusammengetragen hatten.

Da können wir nur eines sagen: Allen einen recht herzlichen Dank!!!

Zahlungsart wohl einmalig gewesen sein.

"Die fünf Panoramaloipen-Heinzelmänner"

Warum wollte ich eigentlich nach London gehen? Erstens wollte ich die Sprache lernen und zweitens wollte ich einmal sehen wie es ist. in einer grossen Stadt zu leben. Als ich in London ankam, war ich sehr beeindruckt, denn so gross hatte ich mir diese Stadt nun doch nicht vorgestellt. Was mich sehr enttäuschte war, dass man hier in London kaum englische Leute trifft! London ist nämlich überschwemmt von Ausländern, die ebenfalls Englisch lernen wollen wie ich oder hier sind um zu arbeiten. Zudem gibt es natürlich sehr viele Touristen. Wenn man an einem Wochentag in der Oxford Street einkaufen geht, kann man zeitweise kaum vorwärts gehen weil so viele Leute dort einkaufen. Man könnte glauben es sei dort billig aber dem ist ganz und gar nicht so. Manchmal wird es mir fast schwindlig, wenn wieder eine Menschenmasse auf mich zukommt. Am meisten beeindruckt ist man. wenn man mit dem Bus durch die Oxford Street fährt und oben sitzt. Der Bus muss sich seinen Weg durch diese Menschenmasse richtiggehend bahnen. Aber er nimmt keine Rücksicht auf die Fussgänger und noch weniger Rücksicht nehmen die Taxis. Es ist eigentlich erstaunlich, dass selten jemand unter die Räder eines Bus oder Taxis kommt, wenn man diese Zustände sieht. In London kann man Leute aus jedem Land kennenlernen. Man sagt ja nicht umsonst, dass man fast eine Weltreise macht, wenn man in London ist. Dies hat schon etwas an sich. Ganz am Anfang staunte ich nicht schlecht, als ich Araberinnen in ihren langen schwarzen Röcken und zudem noch verschleiert sah. Oder dann die Inderinnen in ihren herrlichen, farbigen Saris.

Wenn man hier in London gut essen gehen will, muss man nicht in ein englisches Restaurant gehen, sondern irgend etwas ausländisches probieren. Da gibt es sehr viele chinesische, indische, italienische und französische Restaurants. Natürlich kann man hier auch mexikanisch und türkisch und griechisch und spanisch und jüdisch und russisch und und und... essen. Die englische Küche ist sehr fad und das erste was die Engländer machen, wenn sie einen Teller zu essen bekommen, ist der Griff zu den Gewürzen. So leid es mir tut, daran kann ich mich beim besten Willen nicht gewöhnen. Dagegen werde ich aber die Hamburger und Cheesburger vermissen, wenn ich wieder zurück in der Schweiz bin. Was einem in dieser Hinsicht z.B. in "Mc Donalds" und anderen "Take away Shops" geboten wird ist grosse Klasse.

# SCB "Klatsch-Verse"

Dä Pius Renggli hät im Summer Hochsig g'ha, dä Schiklub isch an Bodesee go Spalier stah.

Für's Studium isch z'England d'Edith Hanselmaa sie isch i Zuekunft als Frömdefüereri z'haa.

I där RS hämer au drei, si erläbed det sicher allerlei. Dä Ruedi Vontobel und dä Werni Honegger schüssed im Wälschland inne, dä Walti Hanselmaa tüends im Tessin zum Grenadier trimme.

D'Baba Kündig und dä Markus Maurer sind verlobt, das git emol es Schiklubhochsig - saperlot.

Bi der Anita und em Ernst Manser heg's Nachwuchs g'eh, mä munklet, mä hegi dä Chlii scho uf dä "Latte" g'seh.

Dä Keller Albert hät au g'hürate, doch bevor er hät g'nosse dä Hochziitsbrate, hät er a sim schönschte Fescht – vor dä versammlete Hochziitsgescht, mit dä Rollschii müesse zeige, das er no vo Orn mag uf dä Bachtel ue cheibe!

Bim Ex-Präsi Pezo und sinerä Frau känni mer dä Storch jetzt au. Er heg en Bueb i'd'Windle gleit und d'Eltere heged danke g'seit.

Jetzt hät au d'JO-Bachtel en neue Bus,
mit dem z'fahre isch en wahre Gnuss.
S'Gäld hämer zwar no nüd ganz zäme
drum gsehsch der JO-Chef so umeränne.
Wer no öppis hät welle spände,
söll sich an'es Vorstandsmitglied wände.
E paar keklame wird's au gäh - das wird mer am nöchschte Bachtel-Schii
chönne entnäh!!!



#### WIR SIND EINE SPORTLICHE FIRMA ...

... denn fast die Hälfte unserer 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehören dem Sportverein Baumann & Cie AG, Rüti, (SVBR) an. Auf den Sportanlagen unserer Firma werden folgende Sportarten betrieben:

Fussball Tennis Faustball Tischtennis Leichtathletik

Die Sektion Berg und Ski unternimmt Wanderungen und Touren in die nähere und weitere Umgebung.

#### WIR SIND ABER NICHT NUR EINE SPORTLICHE FIRMA ...

... wir sind auch ein weltweit tätiges Unternehmen in der Maschinen- und Metallindustrie. Unsere Produkte, Industriefedern, Drahtbiegeartikel und Kleinstanzteile geniessen in allen Sparten der Industrie einen vorzüglichen Ruf.

Wir geben Ihnen gerne Auskunft über unsere Produktion oder über die Möglichkeit für eine Tätigkeit bei uns. Bitte telefonieren Sie einfach.

BAUMANN & CIE AG, Federnfabrik, 8630 Rüti Telefon 055 / 86 12 12

# Werden Sie Mitglied des SC am BACHTEL oder Goenner der PANORAMA - LOIPE !!!

Rest. Schwendi, Bauma

Zobig-Plättli Bure-Spezialitäten Schöne Gartenwirtschaft Grosser Parkplatz



OB NACHEM CHRAMPFE ODER SPORT D' SCHWAENDI ISCH DE RICHTIG ORT

Höflich empfiehlt sich

Familie Keller